Ausgabe 239 62. Jahrgang Oktober 2009

CCBZytig

s Clique-Organ vom Central Club Basel

Ebbe fünf Monet isch es här, syt mir ys alli für die üblige Sitzige droffe hän. Usser de erschte baar Yebigsstunde (dasmol au scho e Friehstart vo de Pfyffer) isch nid wirgglig vyyl los gsi. Bis vilicht uf e Wuchenänd im Juni, wo dr CCB dr Ufwärtstrend im Schutte het könne fortsetze und das Joor sogar in gleine Final ko isch! Eigendlig fascht unmöglig und no unglaubliger aber s isch woor ;) Drno hets denn die übligi Summerpause gä, bis es mit em Summerblausch vom Stamm wider witergange isch. Kurz drufabe isch denn die Jung Garde mit ihrer Jubiläumsreis nach Berlin zum Zug ko und ganz mit ‚Andis Worten' ka me nur sage, dass die Reis schlichtwäg SENNNNNNNSAZIONELL gsi isch :-) Mit em Dambure-bummel, em Herbschtbummel vo dr Alte Garde und e baar Hochzyts- und andere Ständeli, sin denn wyteri Ereignis uf em Brogramm gstande, wo die me oder weniger fasnachtsfreyi Zyt e bitz gfüllt hän.

Doch lang goots nümm und scho wider wird diskutiert, ghirnt, usdänggt, baschtlet, giebt und organisiert, damit denn im Februar au alles sowyt isch, ass es wider vieri schlo ka! Und zmits in däre Zyt stoot denn nadyrlig no die gröschti Filmpremiere vo alle Zyte uf em Programm. Details zum ‚Top-Straife' ‚CCB Jungi Garde – Dr Film' finde dir in däre Usgob!

In däm Sinn wünsche mir euch e gueti Herbscht- und Winterzyt und vyyl Spass bi allne Vorberaitige und suschtige Aggtivitete, wo die kommende Mönet so bringe wärde.

Steffi & Marco

Stammverein Syte 2 - s` Wort zum Guido - Summerplausch - Dambuurebummel - Kommissionsässe - Agända - **Jungi Garde** Syte 6 - Herbschtbummel - Agända - CCB Jungi Garde Jubiläumsreis - **Alti Garde** Syte 8 - Fasnacht; 175 Joor Rambasse - Zem Ruggdritt vom Walti Keil - Agända - 90 Joor Vally Schaub - **100 Joor CCB** Syte 11 - **Allergattig** Syte 12 - Aaschlagbrätt - **Die Letscht** Syte 16 - Hesch scho gwüsst, ass... - Fottialbum

Liebe CCBlerinnen, liebe CCBler

Arlesheim, Oktober 2009

100 Johr CCB – In grossen Schritten rückt unser Jubeljahr auf uns zu, die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Ich bin sicher, dass wir auf eure Unterstützung für dieses einmalige Ereignis zählen können. Kurt Spörri und „sein“ Team wird uns auf dem Laufenden halten – wir dürfen uns auf eine ereignisreiche und spannende Zeit freuen. Haltet euch bitte den 19.11.2011 frei...
Wir konnten einen herrlichen Sommer geniessen, praktisch jeden Donnerstag gastierten wir nach den Übungen draussen auf der Terrasse vor dem Hotel Basel – Heerlig isch es gsi! Auch der Bebbi Jazz war ein voller Erfolg, mit schönem Wetter gesegnet – war ja klar, jetzt wo wir ein prächtiges Zelt organisiert haben... An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Carole und alle Helferinnen und Helfern, aber auch den „trinkkräftigen“ Bebbi Jazz Fans! Ein Dankeschön auch ans Hotel Basel, welche uns wie immer super mit Getränken und allem drum und dran „aufmunitionierten“ – und somit einen beträchtlichen Beitrag in unsere Kasse leisten!
Das Hotel Basel wird neu von Esther Brühweiler geführt. An dieser Stelle möchte ich einen grossen Dank an Raeto Steiger aussprechen, hat er den CCB seit über 10 Jahren jeweils am Donnerstag bewirtet. Ich freue mich, auch in Zukunft unter neuer Regie, als CCBler viele fröhliche Stunden im Hotel Basel geniessen zu dürfen und wünsche Esther Brühweiler für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg – und massenweise (kostümierte) Gäste - an den „schenschte drey Dääg“...!
Jetzt dürfen wir wieder gespannt sein, was die Sujetkommission für die nächste Fasnacht ausheckt. Ich habe gehört, dass schon an Prototypen gearbeitet wird...
Ich wünsche uns allen eine prächtige Vorfasnachtszeit, viel Freude beim Üben und den nötigen Durchhaltewillen beim Basteln im Atelier.

Dr Obmaa
Guido Jäggi

Impressum

Redaktion
Steffi Bürgin
Peter Ochs-Str. 61
4059 Basel
redaktion@ccb1911.ch

Layout/Satz
Marco Baumann
marco-baumann@bluewin.ch

Auflage
370 Exemplare

Druck
Druckerei
Dietrich AG
Pfarrgasse 11
4019 Basel

Papier
100% chlorfrei gebleicht

Adressberichtigungen
Andreas Künstle
Frobenstrasse 41
4053 Basel
andy.kuenstle@bluewin.ch

Beiträge
Andrea Scherrer
Guido Jäggi
Felix Meier
Noemi Ziltener
Jürg Plieninger
Elisabetjh Doppler
Peter Doppler

Redaktionsschluss CCB Zytig Nr. 240
22. Jänner 2010

Summerblausch

Bei schönstem Wetter besammelte sich um 18.00 vor dem Hotel Basel eine Anzahl von CCB-ler zum diesjährigen Summerplausch. Die illustere Schar setzte sich wie folgt zusammen: etliche Aktive, zwei Altgardisten und eine Passive (Schreiberling).

Um 18.30 Uhr klemmten wir unsere mitgebrachte Zeitung unter den Arm und liefen an Gabis Fersen Richtung Barfüsserplatz durch die engen Baslergassen. Nach einer kurzen Strecke blieb sie vor dem Logenkeller stehen. Wir traten ein und wurden vom Kellerteam im Hof begrüsst. Es war schon alles auf schön gedeckten Tischen vorbereitet, wobei auf einem zwei grosse Racletteöfen standen.
Gabi begrüsste die bunte Schar CCB-ler und teilte ihr das weitere Vorgehen mit. Vieles was üblicherweise als Fasnachtsvorbereitung erledigt werden muss, sollte sie einmal bei 30 Grad im Schatten machen und geniessen. Die gute Waldbeerenbowle war das einzige Nichttypische. Sie war süffig und zu kühl für den Winter. Danach gab es eine Anleitung zu einer Bastelarbeit, welche zuerst erledigt werden musste, bevor wir genüsslich hinter das Nachtessen durften. Als Gabi die Vorlagen zeigte und uns sagte, dass wir uns frei in vier Arbeitsgruppen verteilen sollten, wussten die meisten schnell bei welcher Gruppe sie mitarbeiten wollten. Die erste Gruppe stellten zuerst statische Berechnungen an und konnte

danach mit der Bastelei starten. Die zweite baute das Gerüst, die dritte musste das Ganze kaschieren, wobei nun auch klar war, wieso alle eine Zeitung mitnehmen mussten. Die letzte Gruppe strengte die ganzen Hirnzellen für einen Reim an. Es wurde emsig gearbeitet, viel gelacht, dazwischen etwas getrunken und man hatte den Eindruck, es hat allen viel Spass bereitet.
Das anschliessende Raclette war hervorragend, der Wein und das Dessert auch. Besonders schmeckte es Christian, er wollte nicht mehr aufhören zu essen..
Wir sassen im gemütlichen Hof und plauderten miteinander, bis uns die Zeit zwang sich wieder zu verabschieden. Vielen Dank den Organisatorinnen Gabi und Livia.
Ich als Passive habe keine Angst, dass der CCB im Jahr 2010 ohne Sujet da steht, denn mir wurde richtig bewusst wie es vor der Fasnacht im Larvenatelier zu und her geht.

Elisabeth D.

Lischer ALLROUND-MARKETING
Tel. 061 483 17 29
Mobile 079 644 44 85
Fax 061 483 17 28
info@lischer.ch
Für kleine und mittlere Unternehmen bieten wir:
ALLES!
www.lischer.ch
Fragen Sie uns ALLES!
.....wir sind für Sie da!

Die Brasserie mit Pfiff
Zum Braunen Mutz
Barfüsserplatz 10
CH-4051 Basel
Tel. 061-261 33 69
Fax 061-261 13 23
Alfred und Ruth Rickhoff-Burkhardt

JUSTIN UNTERNÄHRER AG
Elektro- und Telefonanlagen
Reparatur-Service
Beleuchtungskörper und Haushaltgeräte
Hegenheimerstr. 97
4055 Basel
Tel. 061/382 72 72
Fax 061/382 72 78
email@unternaehrer-ag.ch
www.unternaehrer-ag.ch
P vor dem Hause
jura Probier-Bar

Stammverein

Dambuurebummel

zwüsche Wasser und wärkstatt

Wie d Tradizion s verlangt, isch au das Joor wider en Usflug usschliesslig für Dambure uf em Jooresprogramm gschtande. Für mi isch s Wort „Dambur“ dr gschlächtsneutrali Begriff für unseri tolli Rolle im Orcheschter, drum verstoht sichs vo sälber, dass au e wybligs Mitglid drby gsi isch. Erfreulicherwys het ys au us dr Alte Garde ai Mitglid beglaitet. Vo däne baide „Minderhaite“ dörfte näggscht Joor meh sich zum ene Mitkoo entschliesse. Noch CCB-Art hän mer ys im Käller besammlet. Kurz (oder öbbe doch e bitz spööter??) noch de nüne sin au die letschte Zwai ytroffe und dr Pascal het as „schwarze Peter“ dörfe s Kännli mit em Wysswyy in Empfang näh, wo uns während em ganze Daag beglaitet het. Unser artigs Dutzend isch denn in „fasnächtliger“ Zugsformation dr Spalebärg durab zum Münsterplatz pilgeret. Nadyrlig hän mr au e Requisit mit ys gschlebbt, wo in Form vonere „blaue Drummle“ uns als artigi Alternative zur Wysswyy-Razioon als grossartige Perschbeggtive für e runde Daag kalt gschtellt worde-n-isch. Uf dr Pfalz akoo, hän mr dr erscht Apéro könne zelebriere. Zwägg vo däre friehmorgendlige Iebig isch jo en abartigi Gwichtsreduktion vom Requisit gsi. Zämme mit Requisite vom Chill am Rhy sinn mr uf dr Fähri sicher ans ander Ufer gfahre. Dr Fährimaa het unserer artige Truppe no e Freyfahrt gschänggt (drmit mr gniegend Schwung in Daag nämme?) Noch däm schwummige Elemänt sinn mr im Glaibasel bald voreme Lokal gschtande, wo jedem Dambur s Härz höcher schloo loht. Falls jetz öbber maint, mr haige d’Fischerstube besichtiget, isch är lätz..: d „Drummel-Fabrigg“ Schlebach isch für uns als näggschte Zytvertryb barat gschtande. Dr Inhaber, dr Peter Ammann, het ys d Wärggstatt und Lager presentiert und mr hän emängs wüssenwärts Details zu Zarge und Raife und andere wichtige Bestanddail vonere Drummle erfahre. As Abschluss vom Bsuech hän mr no ä Powerpointshow über s Sortimänt und über d Entwigglig vo dr Schlebach AG visioniert. D Kundewünsch vo de Drummler sin fascht eso fantasievoll wie d Idee vo unserer Sujetkommission.

Unsere Wäg dur d Strosse vom Glaibasel het ys bald zum Restaurant Eintracht gfiehrt, wo mr unseri wärtvolli Fracht deponiert und gmietlig im Garte uf d Cordon Bleu gwartet hän. Me hätt könne maine, dass die „Monschter“ mit jewyyls eme Kilo Kääs gfüllt sin...! Offebar sin abr s Ässe und d Gschpröch eso asträngend gsi, dass e baar Schlemmermüüler zur Sterkig au no e Dessert im „glyche“ Format hän miesse verschlinge..

Mit vollem Maage sin mr (mit unserer Fracht) im 14-er richtig Glaihünige bummlet. Dr Ruef vomene “Seebär” het ys zum ene Rhytaxi gfiehrt . Unseri rassigi Fahrt dur d Hafebeggi dr Rhy richtig Basel duruf, isch laider scho im Beryych vo dr Klingedaalfähri z Änd gsi. S isch abr gniegend Zyt uf em Böötli gsi, zum unser Fässli no tüchtig z’leere.

Noch eme kurze Landurlaub hän mr d Fähri gschtürmt und sin zum CCB- Käller zoge, zum unsere Usflug am Startort artig beände z’könne. De baide Organisatore Dani Doppler und Sandro Waser härzligge Dangg für dä tolli Daag.

Jürg P.

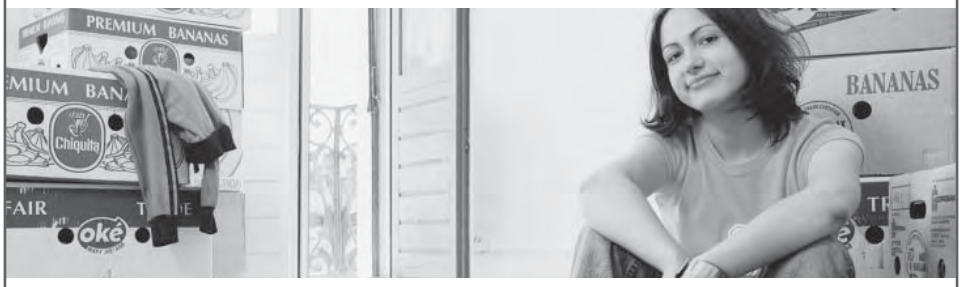
Kommissionsässe

City `n` Beach

Am letschte Frytig im Auguscht het s' Kommissionsässe vom Stamm stattgfunde. Zum Glügg isch schöns Wätter gsi, denn aschynend hets nid wirgglig e Schlächtwätter-Programm gä. Das stellt jo aber an sich kei Problem dar, denn dr Petrus isch jo bekanntlig e CCBler ;-)! Dr Träffpunkt isch s'Escale bim Mässeblatz gsi und dr eint oder ander het scho dänggt, wos ane go wird. So sin mr scho am 6i zobe gmietlig mit Bier und Cocktails uf em Loungesofa vom City Beach gsässe und hän feyni Häppli serviert griegt. Au dr sportligi Aspäggt vo däm Obe isch nid zkurz ko und so hän mr denn bim Beach-Volleyball-Mätchli no e rundi im Sand noch em Künstle sym Ehering dauche miesse ;-). Wo s denn so allmählig dunggel und dr Pool so wunderbar blau belüchtet worde-n-isch, het unsere Obmaa no für neui Portrait-Föteli afo posiere, do mer s'Föteli vo dr letschte Zytig scho nid ganz so Guido-like gfunde hän.

Andrea S.

— Weil mir meine Freiheit wichtig ist.



BOX. Die junge Haushaltversicherung der Winterthur.

Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Pratteln, Kurt Spörri
Oberemattstrasse 33, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 90 40, Fax 061 826 90 54
kurt.spoeri@datacomm.ch

Nah am Leben, nah bei Ihnen.

winterthur

Agända Stamm

2009

24.10.09	Hochzyts-Ständeli Marco & Sandra
29.10.09	Sujetpräsentation
12.11.09	Yebig Birsfälde
15.11.09	Jubel-Aaloss 75 Joor Jungi Garde
03.12.09	Yebig Birsfälde
05.12.09	Santiglause-Bummel
17.12.09	Kääsblausch

2010

09.01.10	Blaggeddeusgoob
06.-13.02	Drummeli
12.02.10	Goschdymusgoob
13.02.10	Marschyebig Haltige
18.02.10	Fasnachtshogg
19.02.10	Dekoriere Hotel Basel
21.02.10	Latärne Ypfyffe
22.-25.02	Fasnacht 2010
25.02.10	Rollmops-Ässe
07.03.10	Bummel

2011

19.11.11	Jubileeums - Aaloss

immer aggtuell: www.ccb1911.ch

Möbellagerhaus
Umzüge
FLEIG
Fleig AG
Postfach
4006 Basel
Sternenhofstrasse 2
4153 Reinach
Fon 061-272 11 11
Fax 061-272 11 01
www.fleigumzuege.ch
CCB-Mitglied

Agända Jungi

2009

05.11.09 Mäss-Blausch

05.11.09 Sujetpräsentation

15.11.09 Jubel-Aaloss 75 Joor Jungi Garde

05.12.09 Santiglause-Bummel

2010

09.01.10 Blaggeddeusgoob

09.01.10 Intärns Brysdrummle und -pfyffe

31.01.10 Würschtli Plausch

07.02.10 Drummeli-Vorstellung

11.02.10 Schuelfasnacht Basel

21.02.10 Latärne Ypfyffe

22.-25.02 Fasnacht 2010

14.03.10 Bummel

2011 Drummelschuel am Drummeli 2011

immer aggtuell: www.ccb1911.ch

CCB Jungi Garde Jubiläumsreis

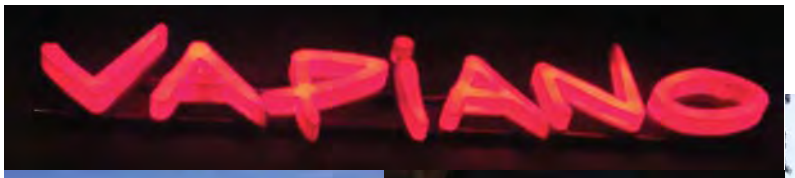
"Central Club Basel" wird "Central Club Berlin"

Wo d Yladig zu däm Jubiläumsbummel ko isch, hani dänggt: Wow, jetzt wänn sis aber wüsse und ha mi notürlig sofort aagmolde. (Au wenn me no 75 Stund Zyt ka hät!) Für 75 Frangge e Wuchenänd in Berlin mit dr Junge Garde vom CCB, das wird sicher dr Brüller! Und so isches au gsi:

Am Samschtig, dr 8. August 2009, hämmer scho am sibeni am Morge miesse am Fluughafe barat sy, dass mir dä EasyJet Flug uf Berlin au sicher nid verpasse. Guet drey Stund Spöter simmer ufem Flughafe Berlin-Schönenfeld ako. Dört het scho e "CCB Junge Garde" Bus uf uns gwartet, wo uns in Filmpark Babelsberg brocht het.

Als erschts hämmer im Restaurant Prinz Eisenherz sehr guet gspiise. Am Buffet voller Mittelalterliche Köstlichkeite wie Poukrut, Chickenletbei, Suurere grosse Wings und hämmer uns Salatuswahl vollschloh, könne d Mäge chär au für e dass mir noasträngende Nomidaag gwappnet sin. In Gruppe hämmer uns ufe Wäg gmacht, d Attraktione vom Park z entdecke: Panama, wo dr Tiger und dr Bär dehei sinn, d GZSZ Kulisse, e Geisterstadt und au e Huus Namens "Die Traumwerker". Das hets uns Dame bsunders aato. Mir hän uns in dr Maske e baar künstlichi Wimpere lo mache (in bsunders brilliante Farbe) und uns als Prinzässinne (oder Kammerzofe...) verkleidet. Anderi hän e Föteli lo mache und sin denn ind Sandmännli Kulisse igflickt worde. E Highlight isch aber d Stuntshow im Vulkan gsi, wo mir alli zämme gluegt hän.

Am spötere Nomidaag hämmer uns denn ufe Wäg ind Jugendherberge Berlin International gmacht, wo mir über d Nacht residiert hän. Mir hän nur kurz könne s Bett azieh und scho isches witergange. In Gruppe hämmer verschideni Sehenswürdigkeite vo Berlin agluegt,



wie zum Bischpil s Brandeburgertor, s Sony Center, dr Checkpoint Charlie oder s KaDeWe, und dört an unserem Jubiläumsfilm witerdrüllt. Leider hämmer nid allzulang Zyt ka, wells scho sehr spot gsi isch. Mir sin mit knurrende Mäge ins Vapiano gange und hän uns mit italiänische Spezialitäte vollgstopft. Für die Glaine isch denn au scho Zyt gsi, ins Bett z go.
Die Grosse sin no witer go s Berliner Nachlääbe gniesse. Imene Caffi an dr Spree hämmr no eine gno, bevors gheisse het: Ab ins Bett für alli U18. E glains Grüppli hets denn no witerzooge. Mir sin s Brandeburgertor "by night" go aluege und hän vo dr Gratisfahrt mit dr ganz neu eröffnete U-Bahn Linie 55 profitiert.
Dr Sunntig het nid vil weniger frie agfange wie dr Samschtig. Am achti simmer zum Zmorge erwartet worde. Die Meischte häns zimlig pünktlig gschafft, au wenn einigi nonig sooo fit gsi sin. Vil Zyt isch nüm übrigblibe, dorum hämmer unseri Sache wies Bisiwätter zämmepackt und sin in Bus wo pünktlig uf die nüni uns isch für e Stadtrundfahrt go abhole. Im Eiltempo hets gheisse: Reichstag, Brandeburgertor, Schloss Charlottenburg, Siegessäule Viktoria, Olympiastadion und zletscht no Checkpoint Charlie. Überall simmer wie d Japaner usgstige, hän schnäll gfötelet und scho ischs wider witergange. Alles mit Kommentär vom Andi, unserem Top-Reisebegleiter. Jetzt wüssemer, was mir mien go aluege, wenn mir widermol in Berlin sin. Die Stadt isch eifach z gross für ei Wuchenänd. Trotzdäm sin alli froh gsi, wos Richtig Flughafe gange isch und mir uns nüm hän miesse ufs useluege konzentriere. Die Meischte sin nämlich zimlig müed gsi...(Naja, wär wunderets??) Dr Rückflug hani denn halt au verschloofe, dorum weissi nüt drüber z schribe.
S blibt mir nur no z sage: Dangge Isabell, fürs organisiere! Dangge Andi, für di Engagement! Und dangge an alli Begleitpersone usem Stamm, wos uns möglich gmacht hän, unsere Geburtstag ehrwürdig z fiire. Es isch e hammer Wuchenänd gsi, wo glaub niemer so schnäll wird vergässe!
Hoch leben die Zombies

Noemi Z.

Herbschtbummel vo dr Alte Garde

Im Bahnhofbüfee im rächte Egge träffe sich 27 Altgardischte und wider ai Altgardischtin zem Herbschtbummel Uusgoob 2009. Am zwanzig ab zwai fahrt ys d' S-Bahn no Kaiseraugscht. No ebbe ere viertel Schtund laufe, fiehrt uns dr Felix Meier (s muess aifach e Meier si) in d Therme vo de alte Reemer. No e baar Wort vo de Usgrabige und e bitz ummeluege geehn mr wyter zue n'ere Kirche. Au dert bikemme mir e baar Hiwys zue de Usgrabige.
Non eme Boxestop bi dr Schiffländi geehn mr denn zue ne me wytere Schmuggstigg vo Kaiseraugscht. Dr Heinz Meyer (au wider e Meyer) zaigt uns si glai Museum vo alte Gas, Wasser und Haizigsaalage. Dert gniesse mr denn au no dr verdienti Apéro, serviert vo dr Lilian Meyer in ere alte gmietlige Schüüre grad näbe n em Museum. Viele Dangg dr Lilian fir dä Apéro. Bi scheenem Schbootsummerwätter mache mr no e glaine Spaziergang zer Ergolzmindig in Rhy und e Dorfrundgang. D' Wirtschaft won ys zem Nachtässe bewirtet macht äxtra fir uns uff. E härzlige Dangg ans Wirtepaar und Personal. S Ässe isch nit ganz reemisch gsi. Z'erscht hett's e Ryslingsubbe us em Friggdal gä, denn e Rindsbroote us em Tessin mit Risotto. Und zem Dessert haissi Beeri mit em e Bolle Panacotta und Kaffi mit Grappa. So schnäll isch d Zyt vergange und mir hänn zrugg zem Bahnhof miesse. Mit dr S-Bahn sin mr zem Bruune Mutz zrugg gfahre. Das isch aber ebbe no Zuekunftsmusig, mir hän no miesse am Banhof SBB ins Dram umstiege und abe fahre. Non em obligatorische Schlumbi isch denn jede friedlig uf e Haimwäg gange.
De baide Organisatore Felix Meier und Heinz Meyer mechte mr fyyr dä herrlig scheeni Bummel rächt härzlig danggscheen saage.

Dr Reemer Petrius

Hanspi Schoberth; 20. Mai 2009

Dr Hanspi isch am 20.Mai 2009 no-n-ere lange Granggedszyt als 65jährige gstorbe. E grossi Zahl vo syne Fründ im CCB sinn bi dr Abdanggig in der Tituskirche derby gsi, an däre d Pfarrerin Florence Develey genau die passende und yfüülsame Wort gfunde het.
Mir hänn dört d Lääbesgschicht vom Hanspi, wo stargg verbunde gsi isch mit unserer Glygge, kenne mitverfolge. Es isch nit nur für d'Margrit und d Familie, es isch für alli e schwäre Abschiid gsi. Tröschtlig, ass so vyyl vom CCB hänn könne derby sy.
An däre Stell soll sy Läbeslauf nit nonemol verzellt wärde. Aber mer wänn feschthalte, an was mer is erinnere, wenn is dr Hanspi in Sinn kunnt.
Mer erinnere-n-is gärn und wärdes vermisse, wie är mit synere Härzligkeit und Fröhligkeit uff syny Mitmensche zuegange-n-isch, sy Lache und sy feyne Humor, sy Ysatz für dr ganzi CCB, ohni persönlige Ehrgyz, sondern us Pflichtgfühl und us synere Freud am Verein, sygs als Obma vo dr Junge Garde, als Sujetobma, als Tambourmajor oder Obma vom Stamm – aifach immer wenn's öbbis z'due gäh het, sy Willeskraft, wo-n-em no als Erwaggsene gholfe het, pfyffe z lehre und an vyyle Fasnachtszyschdig in sym Ziigli mitzpfyffe und denn au in dr Pfyffergrubbe vo dr Alte Garde e Stützi z' wärde, sy Optimismus und syny Ussduur im Umgang mit synere schwäre Grangged mit irne vyyle Ruggschleeg. Wär en bsuecht het und e bitz dr Bammel gha het, isch dangg dr Gfasstheit und em Optimismus vom Hanspi irgendwie erlychteret heigange, sy Freud am Ständeli und em Bsuech vo dr Alte Garde im Rehazentrum in Rhyfälde und drno an dr Fasnacht als Ehregascht vom Comité am Steinebärg dr Cortège könne z'bschaue.

Mer hänn e ganz e liebe Fründ verlore, wo mer danggbar in Erinnerig wänn bhalte.
Felix Meier

Zem Ruggdritt vom Walter Keil als Obmaa vo dr Alte Garde vom CCB

Dr Walti Keil het is verkindet,
und das au schriftlig guet begrindet,
es syg fir iin dr Zytpunggt koo,
fir wider ai Gang ruggwäärts schalte
zem sich als Obmaa vo den Alte
jetz zfriide pensioniere loo.
Är het s verdient, dasch lyycht z bewyyse:
Är het bi Wiirlede und Gryyse
fir d Glygge neyi Maass-Stääb gsetzt,
het zwische Stamm und Alter Garde
fir Stimmig gluegt und alti Scharte
in Oornig brocht und uusegwetzt.
Dr Walti het als Glygge-Maischter
in siibe Joor die guete Gaischter
vom CCB reaggtiviert.
So deerf me stolz sich hit im Raige
vo alle Alte Garde zaige
und wird deert geschetzt und respeggtiert.
Das alles isch im Walti groote,
drum drugge miir iim alli Pfoote,
er het e Riise-Danggscheen z guet!
Zem Zaiche, wie mer an em hängge
wänn mir iim hit e Lambbe schängge,
wo iin no lang erinnere duet,
wenn är si uffstellt in dr Woonig,
dass är in unserer Glygge-Chronik
en eerevolle Blatz bikunnt.
So leen mer en als glatti Wuurzle
in unseri zwaiti Raie buurzle.
Und s Lorbeerblettli syg em gunnt!

Basel, 14. Maie 2009

Agända Alti

2009

15.11.09 Jubel-Aaloss 75 Joor Jungi Garde

05.12.09 Santiglause Bummel

2010

08.01.10 Jooresfyyr

18.02.10 Fasnachtshogg

21.02.10 Latärne Ypfyffe

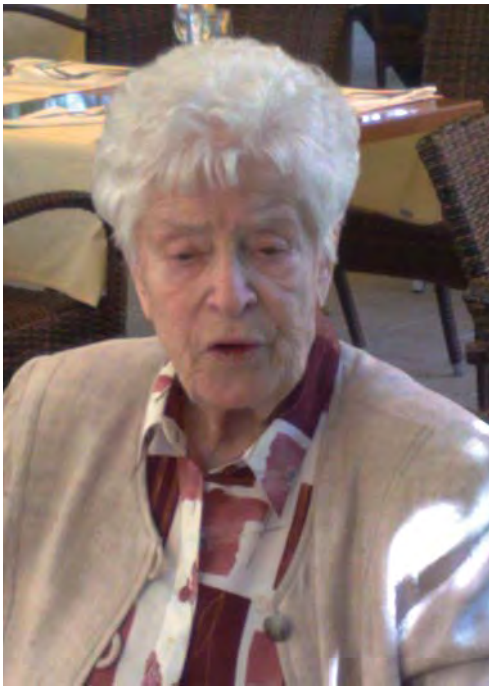
22.-25.02 Fasnacht 2010

13.03.10 Bummel

immer aggtuell: www.ccb1911.ch

90 Joor Vally Schaub

Me kaas kuum glaube, wemme d Vally eso gseet und hert, ass sii am 14-te Aprille het derfen iiren 90-schte Geburdsdaag fyyre. Im Alterszentrum am Bachgraben am Muessmattwäg 33 in Allschwil het die alti Garde im Vally denne am Frytig-Oobe druff derfen e Ständeli und die beschte Winsch vom CCB bringe. Si het e Mordsfreud gha und is zue-n-eme feine Imbiss yyglaade und sogar no-n-e groosziigige Bazze fyr d Kasse ibergää.



S Vally isch allewyyl in Gedangge no bi iirem CCB. Es het friener kuum en Aaloss gää, wo's Vally nit derbyy gsi isch. Y dängg doo zem Byschbiil an d Santiglause-Bimmel. S Vally het aber au emoole fyr die jung Garde d Ladättere gmoolt und si het au em Willy gholfe d Kopfladäärnli z baschtle. Es gäb sicher no vyyl mee z brichte, was s Vally alles fyr dr CCB glaischtet het. Jetzt kaa si aber nimme eso waidli laufe und au s Moole goot nimme eso ring. Aber im Kopf isch s Vally no topfit. Si verzellt gärn vo friener und weiss no luschtigi Episode us dr gueten alte Zyt. Wie si sälber immer wiider bedoone duet, haig si iir bees Muul bis hit noonig verloore! Kirzlig het sich d Vally non e Schrybmaschiine organisiert, uff dääre si denn iiri Memoire mechti schryybe.

Lieber aber mecht si Eych perseenlig us iirem Läbe und vom CCB verzelle und bim ene Kaffi im Reschtaurant vom APH mit Eich blaudere. Si freut sich allewyyl iber e Bsiechli und e weeneli Abwägslig.

en alte Vereerer

▲ Steuer- und Unternehmensberatung
▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen
▲ Liegenschaftsverwaltungen

HÄGI TREUHAND AG

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel
Tel. 061 378 88 00, Fax 061 378 88 22
info@haegi-ag.ch, www.haegi-ag.ch

Jubelflug Charlie-Charlie-Bravo One-Niner-One-One

An dr Generalversammlig het dr Kurt als OK-Chef sich jo scho e bitz in d Karte luege lo. Mir mache do aber kei grosses Gheimnis me druss, sondern wänn euch ab sofort uf em Laufende halte. Mir hän ys entschide s' CCB-Jubeljoor 2011 unter em Motto "Jubelflug Charlie-Charlie-Bravo One-Niner-One-One" laufe z'lo.
Richtig losleege dien mr an dr Generalversammligg näggscht Joor, wo mir euch denn nämlig s' **Vielfliegerbrogramm** vorstelle und erkläre, wie me Pünggt sammle und nadyyrlig au wider usgä ka.
Ganz am Aafang stoht d **Buechig** vom Jubelflug. Klar isch, dass alli drby sin, trotzdäm muess me sich aamälde und entscheide in wellere Kategorie me mitfliege will oder anderscht ussdruggt, ob me als Vordräbler, Pfyffer oder Drummler will Fasnacht mache.
Als Näggschts stoht dr **Check-in** uf em Brogramm. Bevor mr mit unserem Jubelflug starte, sin die iiblige Kontrolle und letschte Überbriefige unerlässlig. Mir schlyffe unsere Drummeli-Uff-tritt amene Trainingsweekend, bevor mir denn mit em Drummeli 2011 **starte** und richtig ab-heebe. (Obwohl d' Jubel-Drummeli-Kommission scho aggtiv worden isch, wärde mir erscht in dr näggschte Zytig au öbbis zu däm Thema brichte).
Nach em Start setze mr zum ene woore **Höheflug** a, womit nadyrlig d' Fasnacht 2011 gmeint isch.
Dr Bummel wird im Jubel-Joor als **Stop-over** bezeichnet. Wo's aanegoht wird abr nonig ver-roote.
No-n-e baar **Turbulänze** – oder halt ebe dr Generalversammlig im Joor 2011 – **starte** mir **duure** und laade d' Oblyt vo allne Stammclique zum traditionelle Oblytte-Aaloss y.
Im Aaschluss stoht e absoluts Highlight uf em Brogramm – dr **Absturz**. Vo dere Bezeichnig dörf me sich nid allzu fescht in d' Irri leite loh, denn am 19.11.2011 fyyre mir alli mitenand unser Jubliäum und gniesse e wunderbare und gmietlige Jubel-Oobe.
Dr Abschluss vo unsere Jubel-Aktivitäte bildet s **Grounding**. Aalässlig vo dr Generalversammlig 2012 wärde mir hoffentlig könne bekannt gä, dass dr Jubelfond komplett plündered worden isch.
Aber das isch no lang nid alles! Öbbis vom Beschte han y mr für e Schluss uff gspaart. Im Joor 2011 wärde mir e Chronik uusegä, wo uf die 100 Joor Central Club Basel zruggluegt wird. Ob dr fachchinesisch Ussdrugg **Black Box** do drfür besser basst als **Wolke 7** isch allne sälber iberlo…
S' OK 100 Joor CCB freut sich scho jetz uf e tolli Zyt und e ereignisrychs Joor 2011!

D CCBler göhn ans Drummeli 2010!

Vom 6.-13. Februar 2010 im grosse Festsaal vo dr Mäss.

S Brogramm: 18 Stammverein, 6 Rahmestiggli, Drummelschuel vo de Pfluderi und exklusiv nur am Drummeli:

DRUMMELI 2010

GROSSER FESTSAAL MESSE SCHWEIZ
6.-13.FEBRUAR

Vorverkauf:
www.drummeli.ch
www.fasnachts-comite.ch
Eventim Vorverkaufsstellen

Billje muesch schnäll bschtelle um die beschte Blätz z ha, diräggt bin Guido Jäggi.

Waisch no…?

Ihr alli Aggdive und Passive vom Stammverain und vor allem vo dr Alte Garde hänn e grosse Dail vo dr 100-jeerige Gschicht vom CCB miterläbt und prägt. Mänggs, wo s derwärt isch fiirezgnyyble und die andere dra dailha z loo, läbt in Eyre Erinnerige.
Was sell nit vergässe sy: Fasnachtserläbnis, bsunderi Sujets, Feschter, Zyschdigs-ziigli, Begäbehaite, Gschichte vom, mit em und um dr CCB? Wär hett no Schetz in Form vo Fottene, alte Zeedel und so wytter?
D Chronik iber die 100 Joor CCB sell ächt gläbt und dodermit lebändig syy. Drum: durforschtet Eyer Hirni, d Käller oder Eschtryg, Goschdymkischte und Fottene. Disku-tieret mitenander: „Du, wie isch das scho wider gsi?“ Und mäldet Eych denn bi dr Vreni Cahenzli. Si sammlet alles und freut sich iber Eyri Byydrääg.
D Chronik vom CCB isch nit die erschti iber e 100 Joor alti Basler Fasnachts-Clique. Aber es sell e bsunderi wärde… mit Eyrer Mitwirggig.

Kontaggtadrässe: Vreni Cahenzli; E-Mail: vaucee@datacomm.ch; Delifon: 061 401 33 93

Die einmalige Fasnachts-Box:
Buch, DVD, CD... und Räppli!

Central Club Basel 1911

Bryys fir CCB'ler CHF 58.-
(Ladebryys CHF 68.-)

„Basler Fasnacht - vorwärts marsch!" Box mit Buch, CD und DVD
Zum 100-jährigen Bestehen des Basler Fasnachts-Comités erscheint im Christoph Merian Verlag eine einzigartige Fasnachtsbox bestehend aus einem Buch, CD und DVD. Das Buch zeigt die verschiedenen Aspekte der Basler Fasnacht aus den letzten 25 Jahren (Mitautor Christoph Bürgin). Die CD vereinigt die besten Schnitzelbänke der vergangenen Jahrzehnte mit einer erstmals auf CD veröffentlichen Sammlung von Cliquenzeedeln und Ladärnevärs. Die DVD, zusammengestellt vom Schweizer Fernsehen, zeigt in einem zweistündigen Querschnitt aus Archivmaterial die ganze Bandbreite der Basler Fasnacht.

Bestellschluss 29.10.2009

S´isch allewyyl "Fasnachts-Zyt"
im Hotel Basel.

HOTEL BASEL

Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.
am Spalenberg · Münzgasse 12 · CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 · Fax 061/264 68 11

Aaschlag

EMAIL-REDAGGZION

D REDAGGZION HET EN AIGENI EMAILADRÄSSE: REDAKTION@CCB1911.CH DÖRT KASCH ALLI BRICHT UND ALLES ANDERI WO MIT DR ZYTIG Z DUE HET ANESCHIGGE

AASCHLAGBRÄTT

WOTSCH EBBIS DO ASCHLO DENNE SCH S AN REDAKTION@CCB1911.CH

ADRÄSSÄNDERIGE

ALLI ADRÄSSÄNDERIGE SIN DIRÄGGT EM SEGGRETÄR ANDY KÜNSTLE Z MÄLDE
ANDREAS KÜNSTLE
FROBENSTRASSE 41
4053 BASEL
ANDY.KUENSTLE@BLUEWIN.CH

JUBILÄUM JUNGI GARDE

DIE JUNGI GARDE FYYRT DAS JOOR IHRE 75 GEBURTSDAAG

TERMI TE

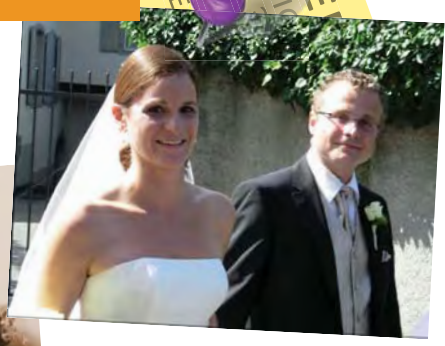
AB SOFORT GITS B -
HOMEPAGE E TE
WWW.CCB1911

KÄLLERSTAMM

AB EM NOVÄMBER ISCH ALLEWYL NOCH DE YEBIGE KÄLLERSTAMM IM CCB KÄLLER

SBB-YE

DE JEWILS AM MÄNTI VO 20.15 BI WÄR LOKAL STATT. E KOLLE AS ISCH



100 JOOR CCB

UM GITS E KOMISSION
WO SCHO FESCHT AM PLAANE ISCH. IN KÜRZI GITS IN DR ZYTIG E RUBRIGG WO DI UF EM LAUFENDE BHALTED.

MARC JOËL

DR ALAIN ISCH SYT AM 3. JULI 09
STOLZE BABBI VOM MARC JOËL.
HÄRZLIGI GRATULATION

dreispitz
management ag

Die Dreispitz Management AG ist Betreiberin und zugleich Kopf und Herz des Dreispitzareals

Unser aufgestelltes Personal berät Sie gerne in allen Belangen rund um

- Administration
- Vermietung
- Parkraumbewirtschaftung
- Technik
- Infrastruktur
- Sicherheit
- Logistik
- Bahndienst

Wir kümmern uns um die Verträge sowie den Bau- und Unterhalt der Strassen und der Grünanlagen. Wir sorgen für Beleuchtung, Kanalisation, Einzäunung, Waagen, Reinigung, Parkraumbewirtschaftung, Gebäudeunterhalt und vieles mehr. Unsere Mitarbeiter der Güterbahn kümmern sich um alle mit der Schiene verbundenen Angelegenheiten.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
Dreispitz Management AG | Dornacherstrasse 400 | 4023 Basel | Telefon +41 61 335 40 00 | Fax +41 61 335 40 01 | admin@dreispitz.ch | www.dreispitz.ch

Eine Tochtergesellschaft der Christoph Merian Stiftung

Hesch gwisst, ass d **Dreispitz Management AG** dr grossi Sponsor isch vom CCB?
Au gheert si nit grad zue de Maagere,
denn si duet uns're Grimbbel laagere!
Und sottisch irgend ebbis von're ha,
so zeegere nit lang und lyt schnäll aa!

Hesch scho gwüsst, ass...

- dangg dr Alte Garde s Atelier als OP-Saal gnützt wärde könnt?
- d Michelle eigentlig nur wäg de Joggeliwürscht an d Mätch goot?
- dr Pasci M. am e Cordon-Bleu am liebschte s Porniermähl het?
- dr Livia ihri Notfalltröpfli halb Berlin s Läbe grettet hän?
- s bim Schlebach näbe blau - schwarz -gäl - wysse au schleewyssi Reife git?
- me dr Peter D. syt em Damburebummel au Calvadössli nennt?
- dr CCB sit neyschtem Combie Club Berlin heisst?
- dangg nächtlige Teschts unseri Kopfladärnli ab näggschter Fasnacht mit Sterilium belüchtet wärde?